

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Arbeitslehre, Ausgabe: 18

Titel: Vorratshaltung im Haushalt (14 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorratshaltung im Haushalt

4.8

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

- Die Schüler sollen den Sinn der Vorratshaltung erkennen.
- Sie sollen Möglichkeiten zur Vorratshaltung kennen lernen.
- Sie sollen über die Haltbarkeit von Lebensmitteln Bescheid wissen

**Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):**

Die **Vorratshaltung** ist in unserer heutigen Zeit und gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation kein Diskussionsthema. Wir leben in einer Zeit allumfassender Versorgung, werden höchstens dann einmal aufmerksam, wenn aktuelle kurzzeitige Versorgungslücken auftreten. Bevorratung wird meist auf den Inhalt der Gefriertruhen reduziert.

Erst **Katastrophenmeldungen** lassen uns aufmerksam werden, wie es um unsere Vorratshaltung bestellt ist. Dann wird uns bewusst, dass jederzeitige allumfassende Versorgung mit den wichtigsten Grundnahrungsmitteln nicht selbstverständlich ist und wir selbst uns um eine entsprechende Vorratshaltung bemühen sollten.

Für unsere Vorfahren war dies selbstverständlich. Der Versorgungsgrad der Bevölkerung war vor allem in den außerstädtischen ländlichen Gebieten nicht immer voll gegeben. Die Selbstversorgung kannten zumeist nur die Landwirte. Die Vorratshaltung für die Notzeiten war selbstverständlich. Der Vorrat wurde planmäßig und systematisch bewirtschaftet. In **Speisekammern** und **Vorratskellern** wurde das Lebensnotwendigste geordnet aufbewahrt – vom Lebensmittel bis hin zu Brennmaterial und Beleuchtungsmitteln. Der geordnete, gepflegte und gut sortierte Vorrat war der Stolz so mancher Hausfrau und die sichere Versorgungsgrundlage der Familie. Dies lag meist in den Händen der Hausfrauen.

Die Vorratshaltung heute beschränkt sich eher auf eine unmittelbare, kurzzeitige Lagerhaltung und ist nicht auf Notsituationen hin konzipiert. Wenn etwas im Haushalt fehlt, so ist der nächste Supermarkt nicht weit. Die Beschaffung ist schnell und einfach möglich. Man kann sich darauf verlassen, das Gewünschte auch sofort verfügbar zu haben. Dies führt zu einer **Sorglosigkeit** gegenüber der Vorratshaltung. Erst durch das eigene Erleben von **Katastrophen** (z.B. Überschwemmungen, unvorhergesehene Naturereignisse, Energieausfälle, Unglücksfälle) wird uns die Notwendigkeit der Vorratshaltung auch heute wieder bewusst.

Allerdings wissen wir zunächst sehr wenig über den geeigneten und sinnvollen Vorrat. Die **Informationsmaterialien der Wirtschaftsverbände** und die **Informationen der Bundesregierung** klären uns auf und helfen uns weiter. Auf diese soll auch in dieser Unterrichtseinheit zurückgegriffen werden.

**Didaktisch-methodische Reflexionen:**

Als Einstieg in diese Thematik eignet sich eine **Umfrage**. Den Schülern soll daraus deutlich werden, dass die Vorratshaltung heute wenig im Bewusstsein der Bevölkerung sein wird, zugleich auch, dass hierbei ein Unterschied zwischen den Generationen auftritt. Für ältere Menschen ist die Vorratshaltung noch eine Selbstverständlichkeit.

Anhand eines Arbeitstextes aus einer Veröffentlichung der Zentralstelle für den Zivilschutz erarbeiten die Schüler die wesentlichen Gründe für die **Notwendigkeit** der Vorratshaltung.

**4.8****Vorratshaltung im Haushalt****Vorüberlegungen**

Eine **Vorschlagsliste der Berliner Senatsverwaltung** für die Bevorratung zeigt die Produkte auf. Anhand dieser Liste kann diskutiert werden, wozu die einzelnen Produkte vorgehalten werden müssen. Es kann auch fächerübergreifend berechnet werden, was die Kosten einer solchen Bevorratung betragen.

Die Pflege des Vorrats ist ein Faktor der **Haltbarkeit**. Die Schüler erhalten Informationen über die Problematik der Haltbarkeit und erkennen die Notwendigkeit, den Vorrat **ständig** zu überprüfen und zu pflegen.

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Notwendigkeit der Vorratshaltung
2. Schritt: Sinnvolle Vorratshaltung
3. Schritt: Haltbarkeit – Ständige Überprüfung und Pflege des Vorrats

Vorratshaltung im Haushalt	4.8
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Notwendigkeit der Vorratshaltung</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler sollen in einer kurzen Umfrage die Vorratshaltung erkunden.</li> <li>• Sie sollen anhand eines Textes die Notwendigkeit der Vorratshaltung herausarbeiten.</li> </ul> <p><b>Einstieg:</b></p> <p>Die Schüler führen eine kurze <b>Umfrage</b> auf der Straße durch.</p> <p><b>Alternative:</b></p> <p>Die Umfrage kann auch zuhause im Familienkreis und <b>dem familiären Umfeld</b> durchgeführt werden.</p> <p>Die Ergebnisse werden dargestellt und eventuell an der <i>Tafel</i> in Stichworten festgehalten.</p> <p>Vermutliches <b>Ergebnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorratshaltung wird kaum betrieben.</li> <li>• Ältere Mitbürger halten sich noch einen Vorrat.</li> <li>• Vorratshaltung war früher zwingend notwendig.</li> </ul> <p><b>Bearbeitung:</b></p> <p>Die Schüler erhalten das <b>Arbeitsblatt</b> „Selbstschutz-Information“ (vgl. <b>Texte und Materialien M 1</b>).</p> <p><b>Arbeitsauftrag:</b></p> <p>Welche Gründe werden darin für die Vorratshaltung genannt?</p> <p><b>Ergebnisse</b> werden an der Tafel festhalten.</p> <p><b>Tafelanschrift:</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Vorratshaltung ist notwendig:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Notsituationen,</li> <li>• Störanfälligkeit des Versorgungssystems,</li> <li>• Störung der Wasserversorgung,</li> <li>• Notvorrat für alle Fälle (ein bis zwei Wochen),</li> <li>• Nahrung und Flüssigkeit zum unmittelbaren Überleben.</li> </ul> </div>	      